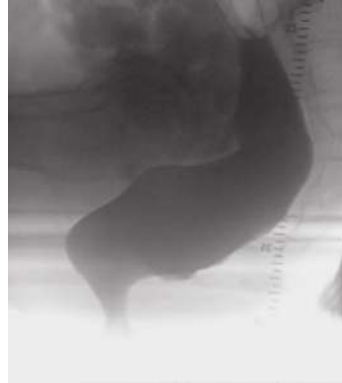


Defäkographie

Diese Röntgenuntersuchung erlaubt die Funktion des Schliessmuskels, bzw. des Beckenbodens während der Darmentleerung zu beurteilen.

Man beurteilt die Entleerungsfunktion des Enddarms und erkennt eventuell vorliegende Störungen.



Wenn Sie schwanger sind, bzw. sein könnten, teilen Sie dies uns bzw. Ihrem behandelnden Arzt bitte vor der Untersuchung mit.

Vor der Untersuchung

Diese Untersuchung benötigt eine Vorbereitung. 30 Minuten vor der Untersuchung müssen Sie einen halben Liter verdünntes, röntgendichtes Kontrastmittel zu sich nehmen, um die Darmschlingen sichtbar zu machen. Da alle metallischen Gegenstände die Bildqualität beeinflussen, werden Sie vor der Untersuchung gebeten Ihre Kleidungsstücke sowie Brillen, Schmuckstücke, Piercings usw. abzulegen. Frauen werden aufgefordert einen kontrastmittelgetränkten Tampon einzuführen, um die Lagebeziehung der Vagina zum Darm beurteilen zu können.

Ablauf der Untersuchung

Auf der Untersuchungsfläche wird der Radiologe Ihnen über ein Darmrohr den Enddarm mit einer Kontrastmittelmischung füllen. Nach der Einstellung des Gerätes wird man Sie auffordern, den Darm auf dem Toilettenstuhl zu entleeren. Den Entleerungsvorgang wird man mit Röntgenaufnahmen dokumentieren.

Dauer

Ca. 1 Stunde.

Risiken

Es ist möglich während der Untersuchung ein Völlegefühl des Unterbauches zu verspüren. Dies ist völlig ungefährlich und normal. Geringe Stuhlunregelmässigkeiten nach der Untersuchung, beispielsweise Durchfall, sind nicht ungewöhnlich. Im Allgemeinen wird die Untersuchung sehr gut vertragen.

Nach der Untersuchung

Sofern nicht anders vereinbart, können Sie unmittelbar nach der Untersuchung nach Hause gehen. Eine gesteigerte Stuhlfrequenz unmittelbar nach der Untersuchung ist möglich und völlig harmlos.

Der schriftliche Befundbericht des Radiologen wird Ihrem behandelnden Arzt spätestens am folgenden Werktag zugestellt. Ihr Arzt wird Ihnen das Ergebnis der Röntgenuntersuchung erklären.